

# **„Null Bock“ auf öffentliche kontroverse Diskussionen und Fortbildung auf dem 4. Bürgerschutz-Tag?**

Dieser Eindruck ist jedenfalls beim Organisator des 4. Bürgerschutz-Tages nach seinen Einladungen an Politiker aller im Landtag Hessen und im Bundestag vertretenen Parteien, an Klimaschutz-Organisationen, Mieter-Vereine und auch selbst beim Bürger entstanden. Während es dreimal vorher in Nürnberg, Berlin und München anders war, haben sich dieses Mal in Frankfurt alle Eingeladenen verweigert und zwar im Einzelnen wie folgt:

## **„Null Bock“ bei Politikern zur Erklärung ihrer Politik „CO<sub>2</sub>-Reduzierung“?**

Auf den vorangegangenen Bürgerschutz-Tagen beteiligten sich der Vizepräsident des Bayerischen Landestages Jörg Rohde, die Europa-Abgeordnete Alexandra Thein und die Bayerischen Landtagsangeordneten Kerstin Celina sowie Andreas Lotte.

Beim 4. Bürgerschutz-Tag war es anders. Keiner der direkt eingeladenen Politiker oder deren Vertreter hatte am 16.10. Zeit, der Öffentlichkeit in Gegenwart von Fachleuten im Rahmen der Klimaschutz-Politik zu erklären, warum der Bürger CO<sub>2</sub> einsparen und dafür hohe Kosten in Kauf nehmen muss. Eingeladen dazu waren:

- Mitarbeiter des von Frau Dr. Barbara Hendricks (SPD) geführten Bundesministeriums,
- Frau Caren Lay, MdB der LINKEN,
- Herr Klaus-Peter Willsch, MdB der CDU
- Herr Chris Kuhn, MdB von Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Staatsminister Tarek Al-Wazier oder einer seiner Mitarbeiter im Hess. Ministerien für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung,
- Frau Staatsministerin Proska Hinz oder einer ihrer Mitarbeiter im Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
- alle Parlamentarischen Geschäftsführer der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKEN und FDP im Hessischen Landtag,
- alle Geschäftsführer der Parteien CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die LINKEN und FDP in Hessen,
- Herr Heiko Kasseckert, MdL der CDU in Hessen,
- Herr Martin Stümpfung und Herr Jürgen Mistol, jeweils MdL von Bündnis90/Die Grünen im Bayerischen Landtag.

## **„Null Bock“ bei Klimaschutz-Experten zur Erklärung der Notwendigkeit einer „CO<sub>2</sub>-Reduzierung“?**

Parallel hat sich der Veranstalter des 4. Bürgerschutz-Tages um Experten bemüht, die den Besuchern ebenso wie die Politiker fachlich fundiert erklären sollten, warum hohe Kosten in Kauf genommen werden müssen, um den Gehalt an CO<sub>2</sub> in der Luft zu reduzieren. Keine Zeit hatten für diese Aufklärung zur Verfügung:

- Herr Werner Eike-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion,
- Frau Eva Mahnke und Herr Jörg Staude vom online-Magazin „Klimaretter“,
- Herr Günther Mertz vom Fachverband Gebäude-Klima e.V.,
- Frau Stefanie Mohmeyer vom IVH Industrieverband Hartschaum e.V.,
- Vertreter der Verbraucherzentrale Hessen/Frankfurt,
- Vertreter vom Bund für Umwelt und Naturschutz Hessen (BUND-Hessen),
- Herr Prof. Dr. Harald Lesch von der Universität München.

Erwähnenswert ist hier jedoch das angebotene Engagement des Immobilienverwalter-Verbandes Hessen e.V. (VDIV Hessen e.V), der als Repräsentanten Herrn Gerhard Holzapfel, Energieberater und Hausverwalter, als Referenten angeboten hatte.

### **„Null Bock“ bei Frankfurter Mieter-Schutzvereinen auf das Rechtsgutachten von Prof. Dr. Martin Schwab von der Uni Bielefeld über den § 559 (1) BGB und das BGH-Urteil VIII ZR 151/03 als auch auf die CO<sub>2</sub>-Diskussion?**

Kein Interesse fanden die Themen der Veranstaltung bei den Frankfurter Mietervereinen, die zur Mitwirkung eingeladen wurden:

- DMB Mieterschutzverein Frankfurt/Main e.V.
- Mieterbund Frankfurt e.V.
- Mieter helfen Mietern Frankfurt e.V.
- Interessenverband Mieterschutz e.V.

### **„Null Bock“ bei den Bürgern im Frankfurter Großraum an einem Sonntag?**

Während Bürger aus dem Nürnberger, Berliner und Münchner Großraum die vorangegangenen Bürgerschutz-Tage in zufriedenstellender Anzahl besuchten, hatte man im Frankfurter Großraum „Null Bock“ auf Diskussion und Fortbildung am Sonntag. Mit Direkteinladungen, Veranstaltungsanzeigen und redaktionellen Ankündigungen wurden fast eine Millionen Bürger nach Angaben der Medienleute angesprochen. Aber mutmaßlich ist man in dieser Region noch überwiegend christlich geprägt. Danach sollst Du am 7.Tage ruh'n und keinen Schritt von Couch und Glotze tun.

### **„Null Bock“ deshalb auch beim Veranstalter**

Die Veranstaltung wurde deshalb folgerichtig abgesagt.

Die wenigen Personen, die sich angemeldet hatten, erhielten zwischenzeitlich den versprochenen Ratgeber mit den „9 Fragen zum Klimaschutz“ und einige Referatsthemen zugesandt.

**Ansonsten ermöglicht der Veranstalter weitere Informationen auf diesen Internetseiten oder auf Anfrage zu den angesetzten Themen bei:**

Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V.  
Gehrestalstraße 8, 91224 Pommelsbrunn bei Nbg.  
Tel.: 09154/1602 oder E-Mail: hausgeld-vergleich@t-online.de